

# Heimatverein Happerschoß

Information für unsere Mitglieder und interessierte Mitbürger

## Hennef schwingt den Besen

*Wir sind wieder mit dabei, am Samstag, den 17. März um 10 Uhr.*

Auch dieses Jahr freuen wir uns wieder auf große und kleine Helfer und Helferinnen, die bereit sind am 17. März den Besen zu schwingen.

Wie schon in den letzten Jahren möchten wir vom Heimatverein Happerschoß e.V. bei der Aktion „Hennef schwingt den Besen“ teilnehmen. Wir treffen uns am 17. März um 10.00 Uhr auf dem Dorfplatz zur Einteilung von Gruppen, die die Straßen in unserem Dorf, die Umgehungsstraße



und den Schloßwald wieder von dem achtlos weggeworfenen Unrat befreien. Es ist unbegreiflich, dass mancher immer wieder unbedacht oder aber auch mit voller Absicht seinen Müll in der freien Natur entsorgt.

Nachdem wir den Müll aufgesammelt haben, treffen wir uns

auf dem Pützemichplatz zu einem Imbiß mit Getränken. Besonders freuen wir uns auch über Alle, die sich das erste Mal dazu durchringen, mit dabei zu sein. Handschuhe und Schutzwesten werden in ausreichender Anzahl von uns bzw. der Stadt Hennef zur Verfügung gestellt. *jse*

## Mitgliederversammlung

### Gemeinsam was Bewegen!

Möchten Sie mitmachen und unser Dorf noch lebenswerter und schöner gestalten? Veranstaltungen mit organisieren? Unterstützen und helfen? Am Mittwoch, den 14. März findet die diesjährige Jahreshauptversammlung vom Heimatverein im Pfarrheim von St. Remigius zu Happerschoß statt. Wir laden Sie (natürlich auch als Nichtmitglied) herzlich dazu ein, an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Da auch in diesem Jahr der Bürgermeister von Hennef anwesend sein wird haben Sie die Möglichkeit, offene Fragen oder Anliegen vorzutragen. Der Vorstand wird vom Geschäftsjahr berichten, sowie der Kassenbericht wird vorgelegt. Wenn offene Fragen oder Anregungen an den Heimatverein herangetragen werden sollen, so besteht auch dazu die Möglichkeit während der Versammlung

## Rezepte zum Nachmachen:

(Eine neue Rubrik)

### Dinkelbrot

Zutaten:

- 250 g Dinkelvollkornmehl
- 250 g Dinkelmehl Typ 630
- 120 g Saaten und Nüsse (75 g gepuffter Amaranth, 45 g Sonnenblumenkerne, Kürbiskerne etc.)
- ½ Würfel Hefe
- 1 EL brauner Zucker
- 1 EL Salz
- 500 ml Wasser

Zubereitung:

Alles zu einem Teig kneten. Auf den Backofenboden eine flache schmale Schüssel mit Wasser stellen. Den Teig in eine Kastenform (Standardgröße) füllen. Backofen nicht vorheizen. Bei 190 Grad - 90 Min. backen.

Guten Appetit!

Ihre Wortmeldung zu geben. Am Ende unserer Sitzung werden wir nach dem offiziellen Teil noch ein paar Bilder aus der Vergangenheit zeigen. Bleiben Sie doch noch ein paar Minuten bei uns und genießen Sie einen Blick auf Gestern und Vorgestern. Die vollständige Tagesordnung wird mit der pünktlichen, satzungsgemäßen Einladung vorgestellt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. *jn*

## Termine in unseren Dörfern:

(soweit sie uns mitgeteilt worden sind)

- Mi. 14. März 2018<sup>(1)</sup>**  
Jahreshauptversammlung  
Heimatverein Happerschoß
- Sa. 17. März 2018<sup>(1)</sup>**  
Hennef schwingt den Besen
- Sa. 17. März 2018<sup>(2)</sup>**  
Frühjahrsputz in Heisterschoß
- Mi. 30. Mai 2018<sup>(1)</sup>**  
Helferfest
- So. 17. Juni 2018<sup>(1)</sup>**  
Familienaktionstag  
(voraussichtlich)
- 04. u. 05. August 2018<sup>(2)</sup>**  
Teichfest in Heisterschoß
- 18. u. 19. August 2018<sup>(1)</sup>**  
Pützemichfest
- Mo. 20. August 2018<sup>(1)</sup>**  
Helferfest - Pützemichfest
- Sa. 22. September 2018<sup>(2)</sup>**  
Kinderfest in Heisterschoß
- So. 30. September 2018<sup>(\*)</sup>**  
Grenzgängertreffen
- So. 07. Oktober 2018<sup>(7)</sup>**  
Jubiläumskonzert -  
25 Jahre „Arche Noah“  
in der ev. Kirche Hennef
- 12. bis 14. Oktober 2018<sup>(\*)</sup>**  
Kirmes
- So. 21. Oktober 2018<sup>(1)</sup>**  
sportive Wanderung
- Sa. 10. November 2018<sup>(2)</sup>**  
St. Martin-Heisterschoß
- Sa. 10. November 2018<sup>(1)</sup>**  
St. Martin-Happerschoß
- So. 02. Dezember 2018<sup>(1+2)</sup>**  
Seniorenweihnachtsfeier

(1) = Heimatverein Happerschoß e.V.

(2) = Heimat- und Verschönerungsverein e.V. Heisterschoß

(3) = Pfarrgemeinde St. Remigius

(4) = SSV Happerschoß

(5) = Maiclub Happerschoß

(6) = Maiclub Heisterschoß

(7) = Chor „Arche Noah“

(\*) = Verschiedene Vereine

# Der Vorstand des Heimatvereins stellt sich vor. (Teil 4)



## Reiner Kolf

Mit Reiner Kolf hat der Heimatverein ein erfahrenes Vorstandsmitglied in seinen Reihen. 1993 wurde er zum 2. Vorsitzenden gewählt und übernahm 1995 von Franz-Willi Müller das Amt des 1. Vorsitzenden. In seiner 8-jährigen Amtszeit bis 2003 hat er diverse Projekte realisiert; z.B. die Neugestaltung des Happerschoss Dorfplatzes sowie den Aufbau der Kapelle am Sportplatz. Von 2003 bis 2009 sowie seit 2015 gehört er dem Vorstand als Beisitzer an. Von seinem Hobby, Insektenhotels zu bauen, konnte auch der Heimatverein profitieren. Die beiden Insektenhotels am Spielplatz und auf dem Dorfplatz wurden von Reiner gebaut.



## Jürgen Neid

Jürgen Neid ist seit 15 Jahren Beisitzer im Vorstand des Vereins und beweist damit eindrucksvoll, dass ihm die Belange des Heimatvereins und die von unserem Dorf sehr am Herzen liegen. Neben seiner ruhigen und sachlichen Art hat er auch ein sehr gutes technisches Verständnis – Eigenschaften, die uns oft weitergeholfen haben. Vor ein paar Jahren hat er die Pflege des Brunnens auf dem Annoplatz übernommen, eine aufwendige Arbeit, da der Brunnen durch Algen immer wieder schnell unansehnlich wird. Ebenso unterstützt er uns bei allen Festen immer mit seiner professionellen Art eine perfekte Akustik herzustellen.



## Andreas Rödiger

Andreas Rödiger ist ein sehr aktives Vorstandsmitglied, der immer dann, wenn es etwas zu erledigen gilt, mit dabei ist. Ob das Arbeitseinsätze sind, Hilfe bei Veranstaltungen oder auch als Autor für unser Infoblatt, auf ihn kann man sich verlassen. Andreas ist seit 2011 als Beisitzer im Vorstand. Nicht nur für unser Infoblatt schreibt er Texte zum Schmunzeln. Gemeinsam mit Reinhard König schreibt er auch die Texte für die Paiastrichterung am Kirmessonntag. js



## Senioren ans Netz

**Der Kurs fand am 16. und 23. Nov. 2017 im Sängerkheim mit großem Erfolg statt.**

Nachdem sich mehrere Senioren nach unserem Aufruf zu diesem Kurs gemeldet hatten, konnte dieser mit Erfolg durchgeführt



werden. Acht Senioren nahmen an diesem Kurs teil. An den beiden Tagen wurde jeweils in drei Stunden eine Einführung für unsere Senioren in die Welt des Umganges mit einem Smartphone oder eines Tablets nähergebracht. Ein Dozent der VHS führte im Auftrag der Altenhilfe der Stadt Hennef diesen Kurs durch. Unsere beiden Heimatvereine aus Happerschoß und Heisterschoß kümmerten sich um die Organisation und die Verpflegung der Kursteilnehmer. Alle Senioren waren sehr konzentriert und interessiert bei der Arbeit, als sie von uns für ein Foto besucht wurden. Auch die Resonanz der Senioren war ausgesprochen gut und sie profitieren auch in der Zukunft von ihrem neuen Wissen. fl

# In un` Out

Lieber Nutzer des Happerschoss Friedhofes, offensichtlich hast Du den Begriff „Autofriedhof“ vollkommen missverstanden. Zum einen haben wir hier auf dem Berg gar keinen Autofriedhof (wenn man mal von so mancher Parksituation im Dorf absieht) und zum anderen ist unser Friedhof keiner, der mit dem Auto befahren werden soll. Stell dir vor, unter deinem Fahrzeug gibt der Boden nach, weil du auf einem abgelaufenen Grab stehst. Dann wäre es allerdings doch irgendwie ein Autofriedhof. Zum Thema Friedhof wurde mir beim Besuch einer bayrischen Gedenkstätte folgende Geschichte erzählt: Ein altes Mütterlein traf sich einmal in der Woche mit Ihren Freundinnen zum Kaffeeklatsch. Es war üblich, dass jede der Damen einmal eine Mehlspeise mitbrachte und diesmal war das Mütterlein an der Reihe. Sie gab sich viel Mühe und machte einen schönen Guglhupf. Als sie fertig war, packte sie ihn in Folie ein und machte sich auf den Weg. Da dieser aber lang und beschwerlich war, nahm sie die Abkürzung über den dortigen Friedhof. Wie es das Schicksal wollte, stolperte sie und der schöne Guglhupf flog in hohem Bogen in ein offenes Grab. Das Mütterlein war völlig verzweifelt. Sie sank neben dem Grab auf die Knie und begann zu weinen. „**Jetz liegt der a do drin!**“. Der Pfarrer kam des Weges und sah das Mütterlein am offenen Grabe knien und weinen. So ging er zu ihr hin und fragte: „**Jo, Muaterl, was is denn?**“ „**Jetz liegt der a do drin!**“ schluchzte sie, „**so an guatn krieg i nimma!**“ „**Aberjo, Muaterl, wirstschosehn, wird sicha noch oana kumma!**“ „**Oba koana mit 6 Eier!**“ ar

### Impressum:

Herausgeber:  
Heimatverein Happerschoß e.V.  
Pützernichplatz 1  
53773 Hennef  
info@heimatverein-happerschoss.de  
www.heimatverein-happerschoss.de

Konto-Nr. 270314 (BLZ 370 502 99)  
IBAN: DE8937050299000270314  
BIC: COKSDE33XXX  
bei der Kreissparkasse Köln

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:  
Vorsitzender:  
Frank Litterscheid  
Bergische Str. 88  
53773 Hennef

Geschäftsführer:  
Jürgen Siebert  
Seligenthaler Weg 3  
53773 Hennef

Verantwortlich für den historischen Teil:  
Bernd Pützstück

weitere Redaktion - Text und Fotos:  
Frank Burkhardt  
Jens Nowak  
Andreas Rödiger  
Jürgen Siebert  
Jakob Sodoge

Verantwortlich für die Artikel in der Rubrik  
„Informationen anderer Vereine“; sind die  
jeweiligen Vereine selbst.



# Adventskaffee im Pfarrheim

## Eine sehr gut besuchte Veranstaltung

Es ist zwar schon ein paar Tage her, aber über eine gelungene Veranstaltung kann man auch jetzt noch berichten. Am 03. Dezember hatten die beiden Heimatvereine aus Happerschoß und Heisterschoß alle Mitbürger ab dem 65. Lebensjahr zum Adventskaffee ins Pfarrheim eingeladen. Wie auch bereits im Vorjahr folgten viele Gäste dieser Einladung, so dass der Pfarrsaal bis auf den letzten Platz besetzt war.

Nach der Begrüßung durch die Vorsitzenden Frank Litterscheid und Markus Müller wurde den Gästen Kuchen bzw. belegte Schnittchen serviert.

Der erste Höhepunkt des Nachmittags war der Vortrag von Günter Schmidt, der eine Weihnachtsgeschichte zum



Schmunzeln vorgetragen hat.

Traditionell kommt zu der Veranstaltung dann auch der Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht. Die beiden brauchten die Rute nicht auszupacken, sie verteilten an jeden ein

Geschenk.

Danach begrüßten wir den stellvertretenden Bürgermeister, Thomas Wallau, der für die Ältesten ein Weinpräsent mitgebracht hatte. Die beiden Vereine verlostet anschließend

10 weitere Flaschen Wein.

Zum Abschluss spielte Jakob Sodoge dann auf seiner Autoharp (Kastenzither) ein paar Weihnachtslieder und alle Gäste sangen mit.

Bei der Verabschiedung unserer Gäste am späten Nachmittag erhielten wir viel Lob, so dass wir sicher waren, dass unsere Gäste ein paar schöne Stunden verlebt hatten. *js*



# Unser Dorf hat Zukunft

## Preisverleihung am 19. Januar 2018

Der Landrat des Rhein-Sieg-Kreises, Sebastian Schuster, hatte zur Preisverleihung des Kreiswettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“ ins Krishaus eingeladen. Die Preisübergabe fand am 18.01.2018 zusammen mit den teilnehmenden Dörfern und den Sponsoren statt.

Am 18.01.2018 war der Heimatverein mit einer großen Abordnung angereist. Da im Gebiet der Stadt Hennef drei Dörfer in jeder Kategorie eine Goldplatzierung erreicht hatten, waren auch der stellvertretende Bürgermeister Thomas Wallau, die Dorfbeauftragte Ursula Mu-



Im November hatten wir bereits erfahren, dass unser Dorf Happerschoß in der Kategorie „große Ortschaften bis 3.000 Einwohner“ eine **Goldplatzierung** erreicht hatte.

Die Anmeldung und Vorbereitungen zu diesem Wettbewerb wurden vom Heimatverein und hier unter Führung von Bernd Pützstück und Frank Litterscheid durchgeführt. Zur Preisverlei-

ranko sowie der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Heimatvereine, Walter Keuenhof, anwesend.

Neben dem Preisgeld für die Goldplatzierung wurde uns noch ein Sonderpreis für das Aufstellen von Info-Stelen im Dorf überreicht. Zwei Stelen wurden bereits aufgestellt. In diesem Jahr werden weitere sechs Stelen, die bereits in der Vorbereitung sind,

aufgestellt. Wer noch einen besonderen Ort oder ein Gebäude kennt und dort eine Stele hinstellen, evtl. auch spenden möchte, kann sich gerne melden. *js*

# „Friederike“ besuchte Happerschoß

Das Sturm-Tief „Friederike“ ließ auch Happerschoß nicht unverschont. Am 18. Januar traf es auch unser Dorf. Die Sturmschäden im Schlosswald waren so beträchtlich, dass die Straße nach Hennef für einen Tag gesperrt werden musste. Aber von der Außenwelt abgeschnitten waren wir trotzdem nicht, denn mit einem kleinen Umweg über Bröl blieb Happerschoß erreichbar. Während sich die Schäden im Dorf in Grenzen hielten, war der Pützemichplatz stärker betroffen. Eine Tanne und ein Obstbaum hatten dem Sturm nicht wider-

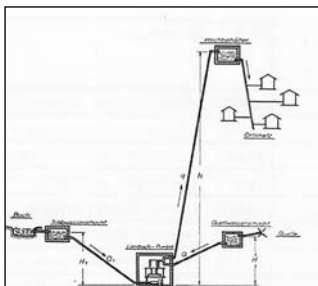
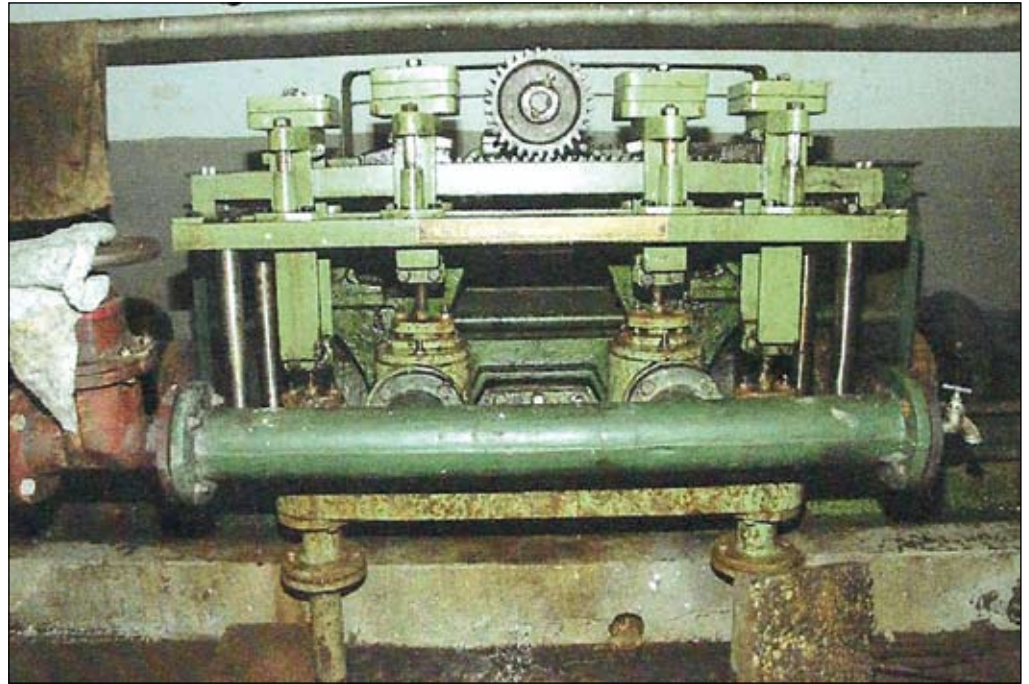
standen und waren umgestürzt. Glücklicherweise wurde das benachbarte Haus nicht in Mitleidenschaft gezogen. Erste Sicherungsmaßnahmen hat danach unser Vorstandsmitglied Patrick Siebert übernommen.

Nach einem nächtlichen Einsatz der Feuerwehr und Mitarbeitern des Bauhofs der Stadt Hennef wurde folgendes festgestellt. Es besteht jedoch die Gefahr, dass die verbliebenen Tannen bei einer weiteren Windböe umstürzen könnten. Deshalb mussten sie aus Sicherheitsgründen gefällt werden. *fb*

## Historisches über unser Dorf und Umgebung: VERGESSENE VEREINE Wasserleitungsverein Happerschoß e.V. - Gegr.: 27. Februar 1910

Der statische Druck der Wassersäule in einem Bach genügte, um Wasser hoch hinauf nach Happerschoß zu pumpen, wo es in einem Wasserturm gespeichert und ins Ortsnetz eingeleitet wurde. Das war in einer Zeit, als selbst in den meisten Großstädten noch kein elektrischer Strom zur Verfügung stand, die perfekte Lösung.

Die Lambach Pumpe L 380 wurde am 4. Oktober 1912 an den Wasserleitungsverein Happerschoß geliefert und versorgte das Dorf bis zum Jahr 1965 mit Wasser!!!



### Anordnung B

Die Lambach-Pumpe fördert einwandfreies Quellwasser in den Hochbehälter und wird durch Bach- oder ein anderes nicht einwandfreies Wasser (Triebwasser) angetrieben.

Der Bau der gesamten Wasser-versorgungsanlage bedeutete für das Dorf eine immense finanzielle Belastung, musste doch das gesamte Wasserleitungsnetz, die Pumpe und der Wasserturm letztendlich aus eigenen Mitteln finanziert werden.

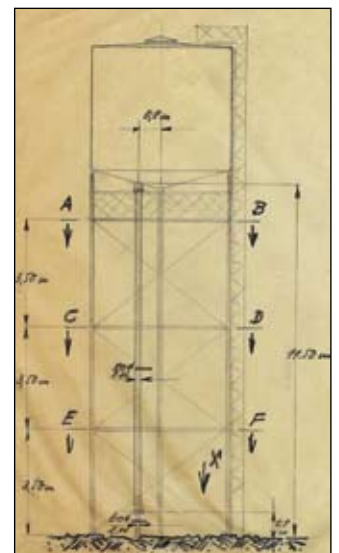
### Leistungsgröße der L-380 Happerschoß Baujahr 1912

Nach vorliegenden Daten errechnet

Quellschüttung Triebwasser	3,3 l/s	Geodätische Höhe	19,00 m	Leitungsstrang	321 m	NW 125
Quellschüttung Förderwasser	0,6 l/s	Geodätische Höhe	12,50 m	Leitungsstrang	88 m	NW 70
Förderhöhe	50 m <sup>3</sup> /d	Geodätische Höhe	97,50 m	Leitungsstrang	761 m	NW 60

Um die Tagesleistung von 50 m<sup>3</sup> zu erreichen muss der Triebkolben 550 mm und der Förderkolben 240 mm im Durchmesser betragen. Dabei erzeugt die Lambach L-380 einen Schub von 4,75 bis 5,00 t um die Notwendigen 10 bar Druck auf der Förderseite sicherzustellen. Reibungsverluste sind hierbei nicht berücksichtigt worden. Die Pumpe hat im Allgemeinen einen Wirkungsgrad von 0,85.

Anmerkung: Die L-380 Happerschoß gehört in die Standardklasse der Pumpenfabrik Lambach - Marienheide Rhld.



Hierzu einige Original Rechnungen an den Wasserleitungsverein:

Vertrag mit der Fa. Wilhelm Lambach über die Lieferung der Pumpe vom 23. Juli 1912 (geliefert wurde die Pumpe am 4. Oktober 1912)